Aschera Chrestani

Allgemeines

Volk: Mensch

Beruf: Söldnerin

Beschreibung

Aschera ist eine abgebrühte Söldnerin, die an nichts geglaubt außer an sich selbst.

Herkunft

Der Süden von Mangernath

Hintergrund

Aschera ist die Tochter eines hoch geachteten und reichen Waffenmeisters. Sein einziges Kind, weshalb sie nicht umhin kam, auch den Umgang mit Waffen zu erlernen, wobei sie sich als erstaunlich geschickt und gelehrig erwies. Ihrer Mutter war das gar nicht so recht, wollte sie doch aus ihrer schönen Tochter eine Dame machen, die reich heiraten könnte. Ihren Vater erfüllte es hingegen mit großem Stolz, schließlich war ihm ja der Sohn verwehrt geblieben.

Der Händler Arsan Nefit verliebte sich in sie. Als sie ihm einen Korb gab, begann er eine finstere Intrige, die ihren Vater in den Ruin stürzte und ihm zum Selbstmord trieb..

Ascheras Mutter ging aus Angst die erstbeste sich bietende Verbindung mit einem Getreuen des neuen Fürsten ein, was Aschera mit Entsetzen erfüllte, stellte sie doch schnell fest, dass ihr Stiefvater am Untergang ihres geliebten Vaters beteiligt gewesen war und ihre Mutter das auch wusste.
Ihr Abgang aus einem geregelten Leben war eine einzige Inszenierung. Als man ihr Arsan Nefit als Ehemann vorstellte und ihr keine andere Wahl ließ, packte sie ihre Waffen und Siebensachen und verschwand zunächst spurlos. Nur wenig später fand man die Leiche eines Verräters an ihrem Vater an die Mauerzinnen des Fürstenhauses gehängt und einen Aushang am Haupttor des Stadtratsgebäudes, auf dem alle nötigen Beweise für die Intrige aufgeführt waren.

Zwar verschwand der Aushang sehr schnell von der Tür, aber da hatten ihn schon so viele Menschen gelesen, dass es in der Stadt zu gären begann. Auch zwei hochstehende Persönlichkeiten, die in dem Aushang als Mitschuldige angeprangert worden waren, fand man nur wenig später ermordet und dekorativ an besonderen Punkten der Stadt angerichtet auf.
Aschera wurde seitdem nie wieder in ihrer Heimatstadt gesehen, obwohl ihr Name nie im Zusammenhang mit den Morden fiel. Aber der geheimnisvolle Meuchler, der den Chrestani gerächt hatte, wird in vielen Geschichten geehrt.

Ihr Mentor und Ausbilder zur Meuchelmörderin war der alte Söldner Skor.

Sie verhalf ihrem Vetter Fertan und dessen Frau Illa zur Flucht aus Saramee, als diese in eine böse Geschichte mit den Schatten verwickelt wurden. Die Familie wohnt jetzt in einem Dorf nahe Elgion in Nominak.

Nach dem Tod Nefits, dem sie zuvor sehr viel Geld abnahm, bleibt sie schwanger mit dem Kind Enjills in Saramee, entsagt jedoch dem Söldnergewerbe. Fürs Erste.

Charakter

Eiskalt und furchtlos bei ihren Jobs als Meuchelmörderin oder Auftragsdiebin, aber wählerisch. Sie tötet nicht wahllos, sondern nur dann, wenn sie der Ansicht ist, dass ihr Opfer den Tod auch verdient hat. Das bringt ihr nicht gerade Freunde ein und oft auch Probleme, wenn sie nicht gewillt ist, Zeugen zu beseitigen. Aber bislang gab es die ohnehin nur selten, denn eine Katze ist ein Elefantenbulle gegen ihre Schleich- und Kletterkünste. Gefühle erlaubt sie sich nicht, schon gar nicht bei einem Mann. Lange Zeit befürchtete sie schon, dass sie überhaupt nicht mehr zu Gefühlen für andere Menschen fähig ist, dass mit ihrem alten Leben auch die Emotionen gestorben waren, bis sie ihre Schwäche für Enjill entdeckt. Er weckt ihren Beschützerinstinkt und Dankbarkeit kennt bei ihr keine Grenzen. Er bringt sie auch dazu, alle Aufträge noch zweimal mehr zu überdenken, bevor sie tötet.

Aussehen

Mit 35 Jahren nur wenig jünger als Enjill, braucht sie dennoch nicht den Vergleich mit jungen Frauen zu fürchten. Ihr durch regelmäßiges Training gestählter Körper hat üppige weibliche Rundungen, die alles halten, was sie versprechen und noch viel mehr. Es ist für sie überhaupt kein Problem, auch noch das standhafteste Opfer zu verführen, wenn sie es sich leicht machen will, einen Auftrag zu erledigen. Pechschwarzes Haar, dunkle Haut und schwarze Augen befriedigen noch den exotischsten Geschmack. Narben, die bei ihrem Leben nicht ausbleiben, lässt sie von guten Tätowierern kunstvoll verbergen, was für manche den Reiz noch zusätzlich erhöht.

Auftreten

- Tödliche Dosis (Saramee Band 14) Autorin: Chris Schlicht

From:
https://fantasyguide.de/saramee/ - **Saramee**

Permanent link:
https://fantasyguide.de/saramee/doku.php?id=personen:hauptfiguren:aschera_chrestani&rev=1383557299

Last update: **05.03.2016 21:02**